



15.12.2015 – 09:05 Uhr

Stephan Lichtsteiner setzt sich für die Herzgesundheit ein

Bern (ots) -

Der erfolgreiche Nationalspieler - Schweizer Fussballer des Jahres, italienischer Meister und Champions-League-Finalist mit Juventus Turin, zudem 79 Einsätze für die Schweizer Nationalmannschaft - engagiert sich ab sofort für Projekte der Schweizerischen Herzstiftung. Anfang Oktober 2015 wurde Stephan Lichtsteiner aufgrund von Herzrhythmusstörungen am Herz operiert.

Wie wichtig die Gesundheit des Herzens ist, hat Stephan Lichtsteiner erst kürzlich am eigenen Leib erfahren. Wegen Herzrhythmusstörungen musste er sich einer Operation unterziehen. Dass Stephan Lichtsteiner bereits wenige Wochen nach dem Eingriff wieder hundertprozentig auf sein Herz zählen kann, ist keine Selbstverständlichkeit. «Ich wurde sehr gut betreut und konnte mich stets auf die Fachärzte verlassen. Auch habe ich gelernt, noch mehr auf die Signale meines Körpers zu achten. Vor allem aber wurde mir bewusst, wie wertvoll und entscheidend ein intaktes Herz ist und wie schnell einen so eine Erkrankung treffen kann - jederzeit.»

Nach diesem Zwischenfall hat sich Stephan Lichtsteiner entschlossen, die Arbeit der Schweizerischen Herzstiftung zu unterstützen. Dies ist für ihn ein kleiner Beitrag für ein Gesundheitsproblem, das viele Menschen nicht nur in unserem Land betrifft und das ein Leben einschneidend verändern kann. «Die Schweizerische Herzstiftung setzt sich dafür ein, dass mehr Leben gerettet und mehr Menschen vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen und deren Folgen bewahrt werden», erklärt Stephan Lichtsteiner. Der Fussballprofi will sich insbesondere für die Aufklärung und Prävention sowie für Jugend- und Schulprogramme in der Lebensrettung als Botschafter engagieren.

Jedes Jahr erleiden in der Schweiz über 50'000 Menschen einen Herzinfarkt, einen Herzstillstand oder einen Hirnschlag. Erkrankungen von Herz und Kreislauf sind die häufigste Todesursache bei Männern und Frauen. «Herzkrankheiten verbindet man nicht in erster Linie mit Spitzensportlern, jungen Leuten oder Kindern, und doch können sie jeden treffen. Das wissen leider viele Leute nicht», sagt Therese Junker, Geschäftsführerin der Schweizerischen Herzstiftung. «Es ist ein Glücksfall für uns, dass Stephan Lichtsteiner unsere Informationsaktivitäten mittragen und durch seine eigene Erfahrung vielen Betroffenen Mut machen wird.»

Die Medienmitteilung und ein Bild von Stephan Lichtsteiner (©Schweizerische Herzstiftung) sind abrufbar unter www.swissheart.ch/medien

Die Schweizerische Herzstiftung - aktiv gegen Herzkrankheiten und Hirnschlag

Die Schweizerische Herzstiftung setzt sich dafür ein, dass weniger Menschen an Herz- und Gefässleiden erkranken oder einen Hirnschlag erleiden, Menschen nicht durch eine Herz-Kreislauf-Krankheit behindert bleiben oder vorzeitig daran sterben und für Betroffene das Leben lebenswert bleibt. Die 1967 gegründete Schweizerische Herzstiftung ist eine unabhängige und von der Stiftung ZEWO zertifizierte gemeinnützige Organisation, die sich hauptsächlich aus Spenden finanziert.

Stephan Lichtsteiner

Der 31-jährige Luzerner gehört als Aussenverteidiger und rechter Mittelfeldspieler seit 2006 zur Schweizer Nationalmannschaft. Nach Stationen beim Grasshopper Club Zürich/CH, OSC Lille/F und Lazio Rom/I spielt Lichtsteiner seit 2011 beim Italienischen Rekordmeister Juventus Turin. Mit Juventus Turin wurde er viermaliger italienischer Meister, dreifacher Supercupsieger und Italienischer Pokalsieger 2014/15 und stand 2015 im Finale der Champions League. Auch 79 Einsätze in der Schweizer Nationalmannschaft zählen zu seinem Palmarès. Stephan Lichtsteiner ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und lebt mit seiner Familie in Turin/I. www.facebook.com/lichtsteinerOfficial

Kontakt:

Peter Ferloni, Kommunikationsleiter
Schweizerische Herzstiftung, Bern
Telefon 031 388 80 85
ferloni@swissheart.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011669/100781879> abgerufen werden.